

PORSCHE TIMES

03
23

Porsche Zentrum Koblenz

08 | Die neuen
Panamera Modelle.

16 | Echte Fahrfreude – mit Sicherheit.
Bei unserem TrackDay.



MUTIG WEITER

Panamera Turbo E-Hybrid: Kraftstoffverbrauch gewichtet kombiniert: 1,7 – 1,2 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert: 38 – 26 g/km (WLTP); Stromverbrauch gewichtet kombiniert: 29,9 – 27,5 kWh/100 km (WLTP); Elektrische Reichweite (EAER): 76 – 91 km; Elektrische Reichweite Stadt (EAER Stadt): 83 – 93 km; Stand 11/2023

HIGHLIGHTS



10

MODELLE

- 04 **Wir Träumer.**
Die Poeten der Straße.
- 06 **Du, ich, wir.**
Die gemeinsame Leidenschaft für Porsche.
- 08 **Mut ist eine Entscheidung.**
Die neuen Panamera Modelle.
- 10 **Even further together.**
Die neuen Cayenne E-Hybrid Modelle.
- 12 **Inside Cayenne.**
Viel digitaler Fahrspaß mit dem neuen Cayenne.

UNTERWEGS

- 14 **Mud, sweat and tears of joy.**
Ein erfrischendes Schlammbad mit dem 911 Dakar.
- 16 **Echte Fahrfreude – mit Sicherheit.**
Der achte TrackDay auf dem Nürburgring.



16

BEI UNS

- 18 **Der Traum ist bereits zum Greifen nah.**
Baufortschritt der neuen Destination Porsche.
- 20 **Dürfen wir vorstellen?**
Unsere neuen Mitarbeiter und Auszubildenden.
- 22 **Savoir-vivre à la Porsche.**
Wir waren beim 45. Koblenzer SchängelMarkt dabei.
- 23 **Auf regionaler Mission.**
Unser Porsche Zentrum bei der Messe Mittelrhein Deluxe.
- 26 **Sommer, Sonne, schönes Spiel.**
Das war unser Porsche Golf Cup 2023.



23



26

FASZINATION

- 24 **Magic Numbers.**
Zahlen, die die Sportwagenwelt bedeuten.
- 25 **Schöner laden.**
Der Energieschub für Sie – und Ihren Porsche.

TRÄUME UND TRÄUMER

- 28 **Drive Loose mit Petro-Surf.**
Eine Car Community auf Sylt.
- 30 **Der Klang der Träume.**
#singyourdream mit Álvaro Soler.



Sehr geehrte Damen und Herren,

oft geht es im Leben darum, die richtige – und damit vielleicht schwierige – Entscheidung zu treffen. Zum Beispiel dann, wenn man ein neuartiges Fahrzeugkonzept auf die Straße bringt. Und dafür gängige Konventionen in Frage stellt. Der neue Panamera ist eine solche Entscheidung. Für Sportlichkeit in der automobilen Oberklasse. Für Individualität. Dafür, einen eigenen Weg zu beschreiten. Kurzum: die Entscheidung, mutig zu sein.

Eine Wahl, die wir alle, so oft es geht, treffen sollten. Auch im Alltag. Etwa wenn man neuen Menschen begegnet oder wenn man etwas versucht, das man vorher noch nie ausprobiert hat. Auch eine unternehmerische Entscheidung erfordert Mut. Zum Glück wird das Risiko zu scheitern fast immer belohnt. Mit unerwarteten Begegnungen, unvermuteten Chancen und spannenden Zielen, die man ansteuern kann.

Das zu Ende gehende Jahr hat in diesem Sinne viel Neues und jede Menge Gutes gebracht. Es hat auch unzählige Menschen zusammengeführt, die ihre Passion für Porsche teilen. Etwa beim Festival of Dreams am Hockenheimring oder bei den Treffen in der Community – und natürlich bei uns im Porsche Zentrum. So sind Porsche Freundschaften entstanden, die es nicht gegeben hätte, wenn jeder stur die immer gleichen Wege gegangen – oder gefahren – wäre.

Kurz: Das Porsche Jubiläumsjahr war traumhaft. Es gibt uns viel Rückenwind und steigert die Vorfreude auf das, was kommt: elektrisierende Modelle, viel Fahrspaß und noch mehr Begegnungen mit Ihnen.

2024 kann kommen. Wir freuen uns auf Sie – in unserem Porsche Zentrum.

Herzlichst Ihr

Volker Kilian
Geschäftsführer Porsche Zentrum Koblenz

718 Cayman GT4: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 11,1 – 10,7 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 251 – 242 g/km (WLTP); Stand 10/2023; **911 Dakar:** Kraftstoffverbrauch kombiniert: 11,3 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 256 g/km (WLTP); Stand 10/2023; **Taycan:** Stromverbrauch kombiniert: 23,9 – 19,6 kWh/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km (WLTP); Elektrische Reichweite: 371 – 503 km; Elektrische Reichweite Stadt: 440 – 566 km; Stand 10/2023; **Panamera:** Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,5 – 9,6 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 239 – 219 g/km (WLTP); Stand 11/2023; **Cayenne:** Kraftstoffverbrauch kombiniert: 12,1 – 10,8 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 275 – 246 g/km (WLTP); Stand 10/2023; **Cayenne E-Hybrid Modelle:** Kraftstoffverbrauch gewichtet kombiniert: 2,0 – 1,4 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert: 46 – 31 g/km (WLTP); Stromverbrauch gewichtet kombiniert: 31,8 – 28,6 kWh/100 km (WLTP); Elektrische Reichweite (EAER): 66 – 78 km; Elektrische Reichweite Stadt (EAER Stadt): 76 – 90 km; Stand 10/2023



Porsche Times persönlich. Sie haben Fragen, Anregungen für interessante Themen oder möchten uns gern Ihr Feedback zur Porsche Times mitteilen? Das Redaktionsteam freut sich über Ihre Nachricht per E-Mail an pd.porschetimesredaktion@porsche.de. **Impressum** Porsche Zentrum Koblenz, Löhr Sportfahrzeuge Vertriebs GmbH, Friedrich-Mohr-Straße 4 B, 56070 Koblenz, Tel. +49 261 89909-0, Fax +49 261 89909-44, E-Mail: info@porsche-koblenz.de, www.porsche-koblenz.de // **Auflage** 2.011 Stück // **Redaktionsanschrift** Porsche Zentrum Koblenz, Löhr Sportfahrzeuge Vertriebs GmbH, Friedrich-Mohr-Straße 4 B, 56070 Koblenz. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die **redaktionellen Inhalte und Bilder** dieser Ausgabe übernimmt das Porsche Zentrum Koblenz. Ausgenommen davon sind die offiziellen Seiten der Porsche Deutschland GmbH. // **Redaktion und Gestaltung** Keko GmbH // **Drucklegung** Oktober 2023



WIR TRÄUMER

Wir sind die Poeten der Straße. Wir sind der Fahrtwind, der die Boxermotoren kühlt. Wir sind der 356, der 718 und der 911. Wir sind das verchromte Heckdeckelgitter, das offene Verdeck und der Allradantrieb. Aber wir sind auch der neuartige Sound des Taycan. So lieben wir die Tradition und feiern die Zukunft. Am liebsten tun wir das in Kurven. Denn nach ihnen sind wir süchtig. Wir nehmen sie im vierten Gang, im dritten, im zweiten, im ersten. Und spüren dabei das Kribbeln im Bauch. Wir sind jung, wir sind alt, tragen coole Bärte oder auch nicht. Wir sind Fahrer. Und Fahrerinnen. Wir sind nie ganz allein, selbst wenn wir solo unterwegs sind. Denn wir sind auch eine Gemeinschaft. Ein Club. Eine Community. Wir reden über Benzin und immer öfter über Strom. Wir ticken gleich, weil jeder bei uns sein kann, wie er ist. Und genau deshalb sind wir ein bisschen anders. Stehen früher auf als der Rest. Treffen uns um 6.00 Uhr morgens auf der Schwarzwaldhochstraße. Oder bei Sonnenuntergang auf Sylt. Wir sind vorwärtsgetrieben. Bleiben dran. Machen weiter. Fahren die Extrameile. Und genießen die Aussicht. Auf das, was kommt. Auf das, was vor uns liegt. Heute, morgen und übermorgen.

Von links nach rechts: die Brüder Ferdinand Alexander Porsche (oben), Peter Porsche, Gerd Porsche, Wolfgang Porsche

DU, ICH, WIR.

ES GIBT VIELE FORMEN,
DIE LEIDENSCHAFT
FÜR PORSCHE ZU TEILEN.

MIT DER FAMILIE BEIM FESTIVAL OF DREAMS. MIT DEM ELFER IN DER KURVE. AUF DEM ALPENPASS MIT DEM PORSCHE CLUB. MIT GLEICHGESINNTEN BEIM TRACKDAY. BEI DER AUSFAHRT MIT DEM PORSCHE ZENTRUM. ODER BEIM ZUFÄLLIGEN TREFFEN MIT DER LOKALEN CAR COMMUNITY. BEI PORSCHE GIBT ES VIELE WEGE, WIE MAN ZUSAMMENFINDEN KANN.



Im Porsche Club.

Henry Ford hat einst behauptet, dass 5 Minuten nachdem das zweite Auto gebaut war, das erste Autorennen stattgefunden hätte. Leicht abgewandelt könnte man auch sagen: Kaum war der zweite Porsche gebaut, gab es das erste Porsche Treffen.

Diesen Spirit haben in Deutschland schon früh die Porsche Clubs aufgegriffen und damit die Porsche Passion auf die Straße gebracht. Bereits 1952 hat sich als einer der ersten Clubs in Deutschland der Porsche Club Westfalen gegründet, es folgten Berlin, Köln, Niedersachsen und der Württembergische Porsche Club. Aktuell besteht der Dachverband, der Porsche Club Deutschland, aus 98 regionalen Mitgliederclubs mit etwa 8.000 Mitgliedern. Hinzu kommen die 3.000 Fahrerinnen und Fahrer der deutschen Classic Clubs.

Wichtiger noch als Zahlen sind die Aktivitäten der Clubs, die ein weites Spektrum abdecken, von regelmäßigen Treffen über lang und liebevoll geplante Ausfahrten bis hin zu Fahrsicherheitstrainings und Motorsportveranstaltungen. Die Porsche Clubs verstehen sich als Gemeinschaft von Individualisten. Was alle verbindet: die Liebe zu Sportwagen und der Mythos Porsche. Mit jedem Treffen wird er aufs Neue belebt. Vielleicht auch mit Ihnen?

In der Porsche Car Community Szene.

In Kalifornien fing alles an. Zwar ist die US-Westküste von den 7 schwäbischen Hügeln des Porsche Country weit weg, aber Porsche ist im Land von James Dean und Steve McQueen Kult. Was das mit der deutschen Szene zu tun hat? Festivals wie die „Rennsport Reunion“ oder „Luftgekühlt“ haben in den letzten 2 Jahrzehnten frischen Wind ins Mutterland von Porsche gebracht. Nicht zuletzt waren Outlaw-Schrauber wie Rod Emory oder Sammler wie Magnus Walker prägend für das „New Cool“.

So sind in Deutschland informelle Car Communities und viele neue Porsche Freundschaften entstanden. Ein Protagonist der Szene ist der



Macher des Curves Magazins, Stefan Bogner. Als Fotograf feiert er die Kurven dieser Welt – und das Porsche Fahren an sich. Andere Communities wie HEIZR, Onassis, Petro Surf oder F.A.T. International tun das auf ihre ganz eigene Weise. Mit Typen, die viel Spaß an der Marke haben und sich ansonsten keinem festen Schema zuordnen lassen. Sie sind etwas jünger, etwas urbaner – und eben ein bisschen kalifornisch. Wo man sie trifft? Auf Social Media, bei Festivals oder auf der Großglockner Hochalpenstraße.

In der Porsche Circle Community.

Klein, aber fein sind die Porsche Circle Communities, wie etwa der Golf Circle. Hier verlegen Porsche Freunde ihre sportlichen Ambitionen zumindest temporär von der Straße aufs Grün. Sie tun das bei exklusiven Events überall auf der Welt. Oder der Porsche GT Circle. Diese Community ist viel mehr als eine Gemeinschaft von Rennsport-Fans. Den Enthusiasten öffnet sich die ganze Welt des Motorsports: live, aktiv und vor allem hinter dem Steuer.

Im Porsche Zentrum.

Warum in die Ferne schweifen? Zugegeben: Das tut ein Porsche Fahrer im Grunde seines Herzens immer. Aber in puncto Gemeinschaft liegt das Gute oft erstaunlich nahe, denn das Porsche Zentrum ist viel mehr als ein Verkaufsraum oder der Ort, an dem man Ihnen attraktive Service-Angebote macht. Es wird immer mehr zum Treffpunkt der breit gefächerten Porsche Community. Hier trifft man sich und teilt die Leidenschaft für Porsche. Bei Veranstaltungen oder auf einen Espresso, beim Petrol Talk über den Neu-Klassiker oder bei der gemeinsamen Ausfahrt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit einem Porsche Freund.

Was ist das eigentlich, eine Community? Wir glauben: Wenn 2 oder 3 Menschen im Namen von Porsche zusammenfinden, dann ist sie da, die Community. Jeder ist in der Porsche Community willkommen. Und natürlich kann sie überall sein. Hauptsache, Sie sind dabei.



MUT IST EINE ENTSCHEIDUNG.

DER NEUE PANAMERA GEHT SEINEN EIGENEN WEG –
UND NIMMT SIE DABEI MIT.

Ein Sportwagen für die Oberklasse? Eine Limousine im Sportwagen-segment? Der Panamera ist weder das eine noch das andere. Aber warum auch? Der „Sportwagen für 4“ hat gängige Kategorien immer schon sportlich umfahren. Schließlich geht es nicht darum, das zu tun, was andere für richtig und angemessen halten, sondern darum, eigene Entscheidungen zu treffen. Was man dazu braucht? Ein bisschen Mut – und Lust auf einen Porsche, der Sie weiterbringt. Wir stellen Ihnen die neuen Panamera und Panamera 4 Modelle sowie den Panamera Turbo E-Hybrid vor.



MEHR DYNAMIK DURCH NEUES DESIGN.

Die stark aufgestellten Kotflügel und das neue Bugteil mit zusätzlichem Lufteinlass steigern den dynamischen Gesamteindruck der neuen Panamera Modelle. Geschärft wird er durch die Seitenscheibenleisten mit neuer Grafik – beim Panamera Turbo E-Hybrid sind sie in Turbonit ausgeführt, bei Panamera und Panamera 4 in Silber. Charakteristisch für alle Modelle: das dreidimensionale Heckleuchtenband mit doppeltem Lichtbogen und integriertem Bremslicht.

Design und Sportlichkeit bilden auch im Interieur eine Einheit: Das digitale Kombiinstrument mit 12,6-Zoll Curved Display platziert die Anzeigen kompakt im Sichtfeld. Verschiedene Darstellungsformen, wie zum Beispiel die typischen Rundinstrumente oder eine vollflächige Navigationskarte, sind wählbar. Hinzu kommt das optionale 10,9-Zoll Touchdisplay auf der Beifahrerseite. Mit In-Car Video können während der Fahrt Videos darauf gestreamt werden.

MEHR PERFORMANCE DURCH HYBRID.

Den Anspruch an Komfort und höchste Sportlichkeit erfüllt der neue Panamera Turbo E-Hybrid. Sein Verbrennungsmotor ist ein neuentwickelter 4,0-Liter-V8-Biturbo-Motor mit einer maximalen Leistung von 382 kW (519 PS). Die V8-Motoren stehen für außergewöhnliche Leistung, hohes Drehmoment, vibrationsarmen Lauf und charakteristischen Sound.

Die E-Maschine mit einer maximalen Leistung von 140 kW (190 PS) und einem maximalen Drehmoment von 450 Nm sorgt für souveräne Fahrleistungen im rein elektrischen E-Modus und rekuertiert bei Verzögerungsvorgängen Energie zurück in die Batterie. In Summe ergibt das eine beachtliche Systemleistung von 500 kW (680 PS). Die Lithium-Ionen-Batterie mit 25,9 kWh Energieinhalt sorgt für eine hohe elektrische Reichweite von bis zu 93 km und kann über den On-Board AC-Lader mit bis zu 11 kW Ladeleistung geladen werden.

Komfortables Reisen, aber ohne dabei auf Sport zu verzichten – im Panamera Turbo E-Hybrid lässt sich beides verbinden, nicht zuletzt dank des optionalen High-End Fahrwerks Porsche Active Ride, einem aktiven Fahrwerksystem an allen 4 Rädern zur Steigerung von Komfort und Performance.

MEHR KOMFORT DURCH VIEL FREIHEIT.

Der Panamera ist schon immer auf viel Freiheit ausgelegt. Das bedeutet auch: ausreichend Platz für 4 und jede Menge Stauraum. Viel Flexibilität beim Großeinkauf oder dem Transport des Sportgeräts bietet der Kofferraum der neuen Panamera Modelle. Mit umgeklappten Rücksitzlehnen können große Gegenstände mühelos transportiert werden.

Die Vordersitze sind komfortabel und bieten Halt bei dynamischer Kurvenfahrt, ohne einzuengen. Auch die Rücksitze mit großer Bein- und Kopfreiheit bieten hohen Komfort und Seitenhalt. Auf Wunsch sind Sitzbelüftung und Massagefunktion erhältlich.

MEHR PANAMERA DURCH MEHR PORSCHE.

Die neuen Panamera Modelle verbinden Sport und Komfort – auf Porsche Art. Im Alltag und auf langen Strecken. Beim Sport und auf allen 4 Sitzen. Mit einem mutigen Fahrzeugkonzept, das in dieser Form einzigartig ist.



Folgen Sie dem QR-Code zu unserem Highlight-Film – um dann Ihren eigenen Weg einzuschlagen.

Panamera: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,5 – 9,6 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 239 – 219 g/km (WLTP); Stand 11/2023; **Panamera 4:** Kraftstoffverbrauch kombiniert: 11,2 – 10,1 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 253 – 230 g/km (WLTP); Stand 11/2023; **Panamera Turbo E-Hybrid:** Kraftstoffverbrauch gewichtet kombiniert: 1,7 – 1,2 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert: 38 – 26 g/km (WLTP); Stromverbrauch gewichtet kombiniert: 29,9 – 27,5 kWh/100 km (WLTP); Elektrische Reichweite (EAER): 76 – 91 km; Elektrische Reichweite Stadt (EAER Stadt): 83 – 93 km; Stand 11/2023

EVEN FURTHER TOGETHER.

DIE NEUEN CAYENNE E-HYBRID MODELLE.



Seit April 2023 führt der Cayenne wieder einmal vor, wie das Zusammenspiel von sportlicher Leistung und exklusivem Komfort noch einmal gesteigert werden kann. Mit Raum für 5 und Reserven für alles, was Sie vorhaben – egal auf welchem Terrain. Aber die Reise geht weiter. Mit den neuen Cayenne E-Hybrid Modellen, die Sie nicht nur sicher, effizient und stilvoll von A nach B bringen, sondern auch mit jeder Menge Fahrspaß.



DER E-HYBRID-ANTRIEB DER CAYENNE TURBO MODELLE.

„Turbo“ steht bei Porsche schon immer für eine eigene Leistungsdimension, besonders bei den neuen Cayenne E-Hybrid Modellen. So erreicht der kraftvolle 4,0-Liter-V8-Biturbo-Motor im Zusammenspiel mit der E-Maschine eine Dynamik, die das weiterentwickelte Fahrwerk direkt auf die Straße überträgt. In konkreten Zahlen bedeutet das: 441 kW (599 PS) in Kombination mit elektrisch erbrachten 130 kW (176 PS) – für eine Systemleistung von 544 kW (739 PS) und ein maximales Drehmoment von 950 Nm.

Auch optisch sagt die Ausstattung auf den ersten Blick „Turbo“: Das Bugteil mit vergrößerten Kühlluftöffnungen und Turbo Bugleuchten, die auf die Leistung abgestimmte Bremsanlage und die Turbo Abgasanlage mit 2 Doppelendrohren aus gebürstetem Edelstahl sind nur einige der Highlights. Sehen wir uns die Modelle etwas genauer an.

CAYENNE TURBO E-HYBRID COUPÉ MIT GT-PAKET.

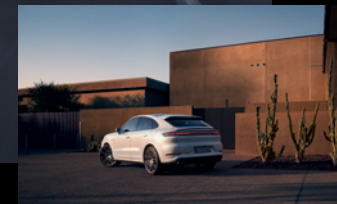
Keine Frage: Der Cayenne Turbo E-Hybrid Coupé mit GT-Paket kommt auf beachtliche Leistungsdaten in Längs- und Querschleunigung. Das gilt auch für die inneren Werte: So passen sich beispielsweise erhöhte Seitenwangen und integrierte Kopfstützen mithilfe elektrischer Verstellmöglichkeiten (8 Wege) an die Körperform an. Eine sportliche „Top-Platzierung“ bieten die perforierten Sitzmittelbahnen in Race-Tex.

Wie die Vordersitze sind auch die beiden Sport-Rücksitze mit Sitzmittelbahnen in Race-Tex und höheren Seitenwangen ausgeführt. Sportlichkeit in Kombination mit hohem Komfort – auf allen 4 Sitzen. Das verstehen wir unter „Further Together“.

CAYENNE TURBO E-HYBRID.

Eines der vielen Highlights im Cayenne Turbo E-Hybrid: die serienmäßige adaptive Luftfederung. Sie erlaubt eine noch größere Spreizung zwischen Komfort und Sportlichkeit bei einem gleichbleibenden Abrollkomfort. Durch die Höhenverstellung des Fahrwerks kann die Bodenfreiheit je nach Bedarf variiert werden. Das Porsche Active Suspension Management (PASM) regelt aktiv und kontinuierlich die Dämpferkraft – für mehr Komfort bei gesteigerter Dynamik.

Mit 64.000 kameragesteuerten Pixeln reagieren die HD-Matrix LED-Hauptscheinwerfer auf jede Fahrsituation: So sorgen unter anderem blendfreies Fernlicht, das Aufhellen der exakten Fahrspur sowie das nebeloptimierte Abblendlicht und das Regenlicht für größere Sicherheit und hohen Komfort.



CAYENNE S E-HYBRID UND CAYENNE S E-HYBRID COUPÉ.

„S“ steht bei Porsche für Sport. Aus gutem Grund. Denn im Cayenne S E-Hybrid und im Cayenne S E-Hybrid Coupé wird die hohe Systemleistung von 382 kW (519 PS) durch die Zusammenarbeit des 3,0-Liter-V6-Turbo-Motors und der neuen elektrischen Maschine mit 130 kW (176 PS) erreicht. Die deutlich gesteigerte Leistung der E-Maschine erlaubt einerseits souveräne Fahrleistungen im E-Modus und andererseits eine stärkere Unterstützung des Verbrennermotors. Gespeist wird die E-Maschine von der neuen Traktionsbatterie mit 25,9 kWh. Für Fahrspaß, der Sie lange weiterbringt.



Erfahren Sie hier mehr über die neuen Cayenne Modelle.

Cayenne S E-Hybrid: Kraftstoffverbrauch gewichtet kombiniert: 1,7 – 1,4 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert: 39 – 31 g/km (WLTP); Stromverbrauch gewichtet kombiniert: 31,7 – 29,1 kWh/100 km (WLTP); Elektrische Reichweite (EAER): 71 – 78 km; Elektrische Reichweite Stadt (EAER Stadt): 79 – 90 km; Stand 10/2023; **Cayenne S E-Hybrid Coupé:** Kraftstoffverbrauch gewichtet kombiniert: 1,7 – 1,4 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert: 39 – 31 g/km (WLTP); Stromverbrauch gewichtet kombiniert: 31,6 – 29,2 kWh/100 km (WLTP); Elektrische Reichweite (EAER): 71 – 78 km; Elektrische Reichweite Stadt (EAER Stadt): 80 – 89 km; Stand 10/2023; **Cayenne Turbo E-Hybrid:** Kraftstoffverbrauch gewichtet kombiniert: 2,0 – 1,7 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert: 45 – 39 g/km (WLTP); Stromverbrauch gewichtet kombiniert: 31,7 – 29,9 kWh/100 km (WLTP); Elektrische Reichweite (EAER): 70 – 73 km; Elektrische Reichweite Stadt (EAER Stadt): 76 – 82 km; Stand 10/2023; **Cayenne Turbo E-Hybrid Coupé:** Kraftstoffverbrauch gewichtet kombiniert: 2,0 – 1,7 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert: 46 – 40 g/km (WLTP); Stromverbrauch gewichtet kombiniert: 31,8 – 30,1 kWh/100 km (WLTP); Elektrische Reichweite (EAER): 70 – 72 km; Elektrische Reichweite Stadt (EAER Stadt): 76 – 81 km; Stand 10/2023; **Cayenne Turbo E-Hybrid Coupé mit GT-Paket:** Kraftstoffverbrauch gewichtet kombiniert: 1,9 – 1,8 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert: 43 – 40 g/km (WLTP); Stromverbrauch gewichtet kombiniert: 31,1 – 30,2 kWh/100 km (WLTP); Elektrische Reichweite (EAER): 71 – 72 km; Elektrische Reichweite Stadt (EAER Stadt): 79 – 82 km; Stand 10/2023



CAYENNE TURBO E-HYBRID COUPÉ.

E-Maschine, 8-Gang Tiptronic S und spezifisch abgestimmte Fahrwerksysteme verhelfen auch dem Cayenne Turbo E-Hybrid Coupé zu beeindruckenden Beschleunigungswerten. Mithilfe des weiterentwickelten Fahrwerks lassen sich sportlicher Anspruch und komfortables Reisen mühelos vereinen. Beispiele sind die adaptive Luftfederung mit Niveau-regulierung und Höhenverstellung oder das Porsche Torque Vectoring Plus (PTV Plus) zur variablen Kraftverteilung an den Hinterrädern für optimierte Traktion und Lenkpräzision. Hinzu kommt ein Design, das dem Cayenne auch optisch neue Dynamik verleiht.



Egal für welches Modell Sie sich entscheiden, Sie treffen immer die sportliche Wahl. Wenn Sie bei Ihrer Entscheidung trotzdem Hilfe benötigen, unterstützen wir Sie gern. Kontaktieren Sie uns oder vereinbaren Sie direkt einen Termin zur Testfahrt.

INSIDE CAYENNE.

TÜR UND AUGEN AUF: VIEL DIGITALER FAHRSPASS MIT DEM NEUEN CAYENNE.

Der neue Cayenne. Schick ist er. Sprungbereit ist er. Athletisch zeigt er sich von außen. Und seine Performance? Spricht für sich. Der Cayenne ist seit über 20 Jahren typisch Porsche. Aber auch der Blick nach innen zeigt, dass er in jeder Hinsicht „ready“ ist. Besonders für digital inspirierten Fahrspaß auf der Höhe der Zeit und für das nächste Abenteuer auf der Straße. Gern mit Ihren Lieblingsmenschen an Bord.

Cayenne SUV Modelle (Verbrenner): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,4 – 10,8 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 303 – 246 g/km (WLTP); Stand 10/2023; **Cayenne Coupé Modelle (Verbrenner):** Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,4 – 10,9 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 304 – 247 g/km (WLTP); Stand 10/2023; **Cayenne E-Hybrid Modelle:** Kraftstoffverbrauch gewichtet kombiniert: 2,0 – 1,4 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert: 46 – 31 g/km (WLTP); Stromverbrauch gewichtet kombiniert: 31,8 – 28,6 kWh/100 km (WLTP); Elektrische Reichweite (EAER): 66 – 78 km; Elektrische Reichweite Stadt (EAER Stadt): 76 – 90 km; Stand 10/2023

MEHR WEITBLICK: DAS KOMBIINSTRUMENT.

Ein elegant gewölbter Eyecatcher ist das digitale Kombiinstrument mit dem 12,6 Zoll großen Curved Display, denn es platziert die Anzeigen kompakt im Sichtfeld und lenkt trotzdem nicht ab vom Blick auf die Straße. Das neuartige Display ist der Kern dessen, was wir Porsche Driver Experience nennen. Verschiedene Darstellungsformen sind unter anderem wählbar: typische Rundinstrumente im klassischen Porsche Stil, Kartenausschnitt im zentralen Rundinstrument, vollflächige Navigationskarte, reduzierte Ansicht und optionale Ansicht mit Nachtsichtassistenten im Mittelpunkt. Sie entscheiden, was Sie am besten voranbringt.

MEHR ENTERTAINMENT: DAS BEIFAHRERDISPLAY.

Während das Kombiinstrument und das zentrale Display auf den Fahrerplatz zugeschnitten sind, befindet sich das optionale 10,9-Zoll Touchdisplay auf der Beifahrerseite. Es ermöglicht unter anderem Zugriff auf Navigations- und Infotainment-Funktionen, wie zum Beispiel Apple CarPlay®, Spotify und Android Auto. Ein Unterstützen bei der Routenplanung ist ebenso möglich wie ein Einblick in die Daten des Kombiinstrumentes. Ob Sie es zu schätzen wissen, wenn Ihnen Ihr Mitfahrer oder Ihre Mitfahrerin während der Fahrt wohlmeinende Hinweise gibt, sei dahingestellt. Zum Glück bietet sich ihm oder ihr in den neuen Cayenne Modellen eine weitere Möglichkeit zu bester Unterhaltung: Mit dem optionalen In-Car Video können während der Fahrt auf dem Beifahrerdisplay – nur sichtbar für den Beifahrer – Videos gestreamt werden.



MEHR MÖGLICHKEITEN: PORSCHE DRIVER EXPERIENCE.

Alles im Blick, alles im Griff, nichts lenkt ab. Das Anzeigen- und Bedienkonzept Porsche Driver Experience entwickelt dieses zeitlose Prinzip der Fahrerorientierung weiter: mit neuen Lenkrädern, die auch die Bedienung der Assistenzsysteme und anderer Modi integrieren. Mit einer Motor-Start-Stopp-Taste, die dort sitzt, wo traditionell in einem Porsche das Zündschloss zu finden war. Und mit einem volldigitalen Kombiinstrument. Für mehr Fokus aufs Fahren. Und auf Ihre Bedürfnisse.

Der Blick ins Innere des neuen Cayenne lohnt sich. Die Testfahrt ebenso. Wenn Sie also ein „Insider“ werden möchten, dann sollten Sie einen Termin mit uns vereinbaren. Wir freuen uns über Ihre Neugier und beraten Sie gern.

MUD SWEAT AND TEARS OF JOY

EIN ERFRISCHENDES
SCHLAMMBAD MIT
DEM 911 DAKAR.



Wir hören nicht auf zu spielen, weil wir alt werden, wir werden alt, weil wir aufhören zu spielen. Diese ewig wahre Kalenderweisheit trifft auch auf den 911 zu, denn er ist – und bleibt – ein unverbesserliches Spielkind, seit inzwischen 60 Jahren. Was also liegt näher, als mit ihm eine Runde auf den Spielplatz zu gehen? Damit er sich einmal so richtig austoben kann. Dass er sich dabei schmutzig macht? Versteht sich wohl von selbst.

Keine Frage, des 911 liebstes Terrain ist der Asphalt. Er ist eben ein Straßenkind. Am liebsten ist er auf der Rennstrecke unterwegs, aber auch auf einer ganz normalen Straße fühlt er sich pudelwohl. Hauptsache, es geht kurvig zur Sache.

Dennoch sollte man nie vergessen, dass der 911 nicht nur onroad, sondern auch offroad bewiesen hat, dass er auf jedem Untergrund heimisch ist. Kein Geringerer als Walter Röhrl hat ihn immer wieder auf Rallyes mitgenommen, etwa auf die Rallye San Remo 1982, als er mit dem 911 Carrera SC kurz vor

Schluss mit einem Achswellenschaden ausschied. Aber Spaß hatten sie (fast) immer, der Walter und der 911.

Und dann gibt es natürlich die Rallye Paris–Dakar. Die Königin der Rallyes, die härteste, die längste, die legendärste Hatz über Stock, Staub und Stein. Da konnte der Elfer zeigen, was noch so in ihm steckt. Natürlich musste er auf diese Herausforderung fahrdynamisch und fahrwerktechnisch eingestellt werden. Und es brauchte ein Genie hinter dem Steuer, um diese Offroad-Meisterprüfung zu bestehen. Der französischen Rennfahrer-legende René Metge gelang dieses Kunststück mit Porsche gleich 2 Mal: 1984 und 1986, im Porsche 953 bzw. 959, die beide auf der Basis des 911 aufgebaut waren. Bis heute ist das charakteristische Livery Kult.

Kultverdächtig ist auch der aus diesem Geist entsprungene, aktuelle 911 Dakar, der den Spirit der 1980er Jahre aufgreift – und mit viel Fahrspaß gleich wieder „in den Sand bzw. Matsch“ setzt. So wie bei unserem kleinen Ausflug in der Nähe des Porsche Experience Center am Hockenheimring. Und wenn dieser Ausflug auf den Spielplatz eines bewiesen hat, dann das: Jung und verspielt zu bleiben macht einfach einen Höllenspaß.

911 Carrera Modelle: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 11,4 – 10,1 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 259 – 229 g/km (WLTP); Stand 10/2023
911 Dakar: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 11,3 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 256 g/km (WLTP); Stand 10/2023

Der 911 Dakar soll seine Stärke überall dort ausspielen, wo das Gelände rauer wird, die Bedingungen schwieriger werden. Wir erklären, was sich dafür geändert hat:

Fahrwerk: 50 mm mehr Bodenfreiheit im Vergleich zum 911 Carrera mit Sportfahrwerk – durch ein speziell entwickeltes Liftsystem sogar während der Fahrt – bis zu 150 km/h – um weitere 30 mm anzuheben.

Leichtbau: Fronthaube und Heckspoiler aus besonders leichtem kohlefaserverstärktem Kunststoff (CfK).

Safety first: Bugteilschutz aus Edelstahl und aus Aluminium geschmiedete Bergeöse. Das Rallyesportpaket erweitert die Ausstattung um einen mit der Karosserie verschraubten Überrollbügel, 2 beigelegte 6-Punkt-Gurte und einen Feuerlöscher auf der Beifahrerseite.

Bereifung: Neuentwickelte grobstollige All-Terrain-Reifen für maximalen Grip auf jedem Untergrund.

Antrieb: 353 kW (480 PS) 6-Zylinder-Boxermotor mit 8-Gang Porsche Doppelkupplungsgetriebe (PDK), das die Kraft auf alle 4 Räder überträgt.

Fahrmodi: Erweitertes Sport Chrono Paket mit Rallye-Modus für Schotterpisten, matschige Wege und nasse Wiesen sowie Offroad-Modus für Dünensurfen und steinige Kletterpassagen. Beim perfekten Start auf losem Untergrund hilft die Rallye Launch Control.





ECHTE FAHRFREUDE – MIT SICHERHEIT.

DER ACHTE TRACKDAY DES PORSCHE ZENTRUM KOBLENZ
UND DES PORSCHE CLUBS NÜRBURGRING.

Driften, schlittern, übersteuern, Grenzen ausloten und übertreten, dabei immer die Kontrolle über das Fahrzeug behalten und auf der Ideallinie bleiben: Genau darum geht es beim TrackDay, den wir seit 2016 jedes Jahr gemeinsam mit dem Porsche Club Nürburgring auf seiner „Hausstrecke“, dem Nürburgring, veranstalten. Bei diesem Fahrevent geben wir allen Porsche Freunden der Region die Möglichkeit, das eigene Fahrverhalten zu optimieren, um selbst bei schwierigsten Witterungsverhältnissen sicher unterwegs zu sein.

Und so waren rund 100 Porsche Fahrerinnen und Fahrer am Donnerstag, 31. August in die Eifel aufgebrochen, um dort ihre fahrerischen Fertigkeiten unter Anleitung professioneller Instruktoren zu verbessern. Viele der Teilnehmer waren „Wiederholungstäter“, die ihr Fahrverhalten erneut analysieren und sukzessive verbessern wollten. Gesagt, getan. Also drehten die Instruktoren Alexandra Irmgartz und Heiko Hermes mit den hochmotivierten Sportwagenfahrern unermüdlich ihre Runden in der „Grünen Hölle“ und freuten sich dabei über das zum Teil sonnige Wetter.

Auch abseits der Rennstrecke kamen die Gäste voll auf ihre Kosten – mit einem leckeren Catering, guten Porsche Gesprächen und Fachsimeleien untereinander herrschte die ganze Zeit über beste Stimmung. Für alle, die nicht selbst ans Steuer wollten, war ebenfalls einiges geboten. Sie konnten echte Club- und Rennatmosphäre schnuppern und dem Porsche Spezialisten Kremer Racing beim technischen Support über die Schulter schauen. Manche wagten sich auch an die vom Team OBS World bereitgestellten Rennsimulatoren und stellten ihre (virtuellen) Fahrkünste unter Beweis. Wer wollte, konnte natürlich auch auf dem Beifahrersitz eines Porsche Platz nehmen und mit einem Teilnehmer oder Instrukteur ein paar Runden drehen.

Am Ende des Tages freuten sich alle über einen wirklich gelungenen TrackDay. Eine Veranstaltung, die wie gewohnt ganz im Zeichen echter Porsche Fahrfreude, aber auch Fahrsicherheit stand.

718 Cayman GT4: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 11,1 – 10,7 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 251 – 242 g/km (WLTP); Stand 10/2023;
911 GT3: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,0 – 12,9 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 294 – 293 g/km (WLTP); Stand 10/2023

VERFOLGEN SIE DIE ENTSTEHUNG DER NEUEN DESTINATION PORSCHE IN KOBLENZ.

DER TRAUM IST BEREITS ZUM GREIFEN NAH.

JANUAR 2023



Der Startschuss für den Umbau von unserem Porsche Zentrum war gefallen und wir hatten mit den ersten Abrissarbeiten begonnen. Wo einst unser Porsche Zentrum gestanden hatte, war nun überall Bauschutt – und unsere Sportwagen hatten Baustellenfahrzeugen weichen müssen

FEBRUAR 2023



Nachdem alles, was nicht mehr benötigt wurde, entfernt worden war, stand nur noch das Grundgerüst. Im Februar wurde alles für die weiteren Arbeiten vorbereitet und die entsprechenden Baumaterialien wurden geliefert.

MAI 2023



Dann kam auch schon der Zeitpunkt, an dem die ersten Wände gezogen wurden. Baupläne wurden studiert und unsere neue Destination Porsche konnte langsam aber sicher erahnt werden.

JUNI 2023



Bei angenehmen Sommertemperaturen und strahlendem Sonnenschein gingen die Außenarbeiten zügig voran. Das Dach und die Fassade nahmen allmählich Gestalt an.

AUGUST 2023



In den Sommermonaten gab es einen ziemlich großen Sprung: Die Fenster wurden eingesetzt, der Außenbereich sah weniger nach Baustelle aus und im Inneren lag der Fokus auf dem Fußboden und der Raumaufteilung.

HEUTE

Bis zur Neueröffnung im Frühjahr 2024 finden Sie uns in der Friedrich-Mohr-Straße 4B. Unser Service geht dort wie gewohnt für Sie weiter und in unserem Übergangs-Showroom stehen unsere Ausstellungsfahrzeuge für Sie bereit.

Es ist bereits bald ein Jahr her, dass wir mit dem Bau unserer neuen Destination Porsche in Koblenz begonnen haben. Die Zeit verging wie im Flug – oder besser gesagt: wie in einem 911 GT3 R in Le Mans. Nun sind es nur noch wenige Monate, bis wir endlich die Tore unseres neuen Zuhauses für Sie, unsere Kunden, und alle Porsche Enthusiasten der Region öffnen können.

Und da Träume seit 75 Jahren der stärkste Motor für die Marke Porsche sind, träumen auch wir einfach schon mal von der nahen Zukunft. Von dem innovativen Retailkonzept „Destination Porsche“, das da gerade in der Andernacher Straße entsteht. Dem inspirierenden Ort, an dem Sie die Faszination Porsche

auf jedem Quadratzentimeter spüren und erfahren werden. Und in dem künftig das Kundenerlebnis und die Emotionen noch mehr in den Vordergrund gerückt werden. Mit neuen digitalen Tools, Dashboards, hochmodernen Virtual-Reality-Anwendungen und einem neuen Ladepark. Und vor allem auch: mit viel Raum für unvergessliche Begegnungen. Und für Ihre Sportwagenleidenschaft. Schön, solche Träume, nicht wahr?

Doch zurück in die Realität. Werfen wir doch mal einen Blick darauf, wie sich dieser Traum in den vergangenen Monaten entwickelt hat.



TO BE CONTINUED ...

Sie möchten die weiteren Baufortschritte unserer neuen Destination Porsche in Koblenz nicht verpassen? Dann verfolgen Sie die Entstehung unseres neuen Zuhauses in unserem digitalen Bautagebuch. Dort halten wir Sie mit Fotos auf dem Laufenden. Außerdem können Sie über unsere Livecam einen direkten Blick auf den aktuellen Stand werfen – egal wo Sie sich gerade befinden.



DÜRFEN WIR VORSTELLEN?

UNSERE NEUEN MITARBEITER UND AUSZUBILDENDEN.

Martin Gallwitz | Berater für Ersatzteile und Zubehör

Goodbye, NRW – hello, Mittelrheintal! Von weit her hat unser neuer Berater für Ersatzteile und Zubehör den Weg zu uns ins Porsche Zentrum gefunden, denn Martin Gallwitz stammt aus Nordrhein-Westfalen und hat seiner Heimat erst vor wenigen Wochen den Rücken gekehrt, ist von Langenfeld nach Neuwied und damit in die Nähe des Porsche Zentrum Koblenz gezogen.

Und dieser Weg hat sich gelohnt. Immerhin hat sich Martin mit seinem Arbeitsantritt im September einen Kindheits- traum erfüllt. Schon sein Vater fuhr Porsche – nicht nur im Alltag, sondern auch auf der Rennstrecke, und riss mit seiner Begeisterung die ganze Familie mit! Auch wir im Porsche Zentrum Koblenz sind froh, mit Martin Gallwitz einen weiteren Mitarbeiter in unseren Reihen zu wissen, für den Porsche eine Herzenssache ist.

Dass Martin außer seiner Leidenschaft für Porsche auch über 30 Jahre Automotive-Erfahrung mitbringt, spricht für sich. In all der Zeit im Teile- und Zubehörbereich hat er sein Know-how bei insgesamt 4 verschiedenen Autohändlern immer weiterentwickelt. Beste Voraussetzungen für ihn, um auch die Anforderungen im Porsche Zentrum Koblenz perfekt zu erfüllen – und seine Porsche Leidenschaft als Berater für Ersatzteile und Zubehör auszuleben. „Es ist faszinierend zu sehen, wie die ohnehin schon leistungsstarken und trotzdem alltagstauglichen Porsche Modelle durch immer wieder neues Zubehör noch komfortabler und alltagstauglicher werden.“



Luca-Giuseppe Tritone | Auszubildender zum Kfz-Mechatroniker

Schon sein Großvater fuhr Porsche. Wen wundert es da, dass diese Leidenschaft auf ihn übersprang und Luca-Giuseppe Tritone fortan nicht mehr verließ. Früh stand somit für den 2007 in Neuwied Geborenen fest, dass sein beruflicher Weg ein automobiler sein und ihn nach der Schule idealerweise zu Porsche führen sollte.

Die erste Kontaktaufnahme erfolgte zunächst über ein Praktikum in der Werkstatt, dem die Bewerbung um einen Ausbildungsplatz folgte. Die richtige Strategie, wie sich zeigte, denn Luca bewies sich in diesem Praktikum, erhielt seinen Ausbildungsvertrag – und ist seit dem 1. August neu in unserem Werkstatt-Team. Hier lernt er alles, was ein Kfz-Mechatroniker wissen und können muss – und mehr noch, wie ein Porsche tickt.

Seine Begeisterung für Porsche treibt Luca nicht nur in seiner Ausbildung voran, sondern auch in seiner Funktion als Fahrschüler: „Ich mache gerade meinen Führerschein – und auch, wenn ich ihn noch nicht in der Tasche habe, so geben mir meine Fahrstunden doch schon Anlass für große Träume. Später mal ein eigener Porsche, das wäre was!“ Wir drücken ihm die Daumen!



Moritz Baumann | Service Techniker

Wofür so ein Umbau doch manchmal gut ist! Er führt dazu, dass sich ganz neue Wege und Kontakte ergeben. So auch im Falle unseres neuen Service Technikers Moritz Baumann, der bis zum Juni noch in der Werkstatt des Koblenzer Audi Zentrums tätig war. Dort musste er mit seinem Team seit Dezember 2022 zusammenrücken, als Umbau-bedingt unser Serviceteam einzog. Durch den direkten Kontakt erfuhr der 2001 in Koblenz geborene Moritz dann nicht nur viel über Porsche und die herausfordernde Tätigkeit eines Porsche Service Technikers, sondern auch, dass das Porsche Zentrum Koblenz sein Werkstatt-Team verstärken wollte.

Seit dem 1. August ist er neu in unserem Porsche Zentrum und ergänzt unser Werkstatt-Team. Und für einige wenige Monate ist er noch immer an jenem Ort, an dem er auch schon für Audi tätig war, also Tür an Tür mit den früheren Kollegen. „Für mich ist Porsche ein Inbegriff hoher automobiler Perfektion, steht für hohen technischen Fortschritt und bringt Motorsport-Standards auf die Straße.“

Nun will sich der in Dieblich an der Mosel lebende 22-Jährige im Porsche Zentrum Koblenz fest etablieren und vorankommen. Denn schon im nächsten Jahr möchte er seine Weiterbildung zum zertifizierten Kfz-Techniker starten – und damit den nächsten Schritt weiter hoch auf der Porsche Karriereleiter gehen.



Arda Naziroglu | Auszubildender zum Kfz-Mechatroniker

Der junge Mann aus Rheinbrohl ist der zweite Neue in unserer Werkstatt. Auch er hat es sich zum Ziel gesetzt, sich während der kommenden 3 Jahre zum versierten Kfz-Mechatroniker zu entwickeln.

Es zeigte sich schon früh, dass das Herz des 2006 in Bad Honnef geborenen Arda für Autos und automobile Technik schlägt. Mittels Social Media wurde ihm die ganze bunte Welt von Porsche bewusst. Klare Sache für Arda, dass ihn sein beruflicher Weg nach dem Realschulabschluss zu Porsche führen sollte. Er erfuhr, dass unser Porsche Zentrum ausbildet, bewarb sich und hatte Erfolg. Seit 1. August ergänzt Arda unser Team in der Werkstatt.

„Schon an meinem ersten Tag hier im Porsche Zentrum Koblenz wurde mir klar, dass ich es sehr gut getroffen habe. Ich wurde sehr freundlich empfangen und erfahre seither jede Unterstützung, die man sich denken kann.“ Seinen Traum Porsche hat Arda auch schon erwählt: der Panamera Turbo S. Privat beschäftigt er sich derzeit mit der Führerscheinprüfung. Außerdem möchte er den Volkswagen Polo, an dem er selbst schraubt, fit für die Straße machen – und später vielleicht die Weiterbildung zum Kfz-Meister.



WIR HEISSEN UNSERE NEUZUGÄNGE ALLE HERZLICH WILLKOMMEN UND FREUEN UNS AUF DIE ZUSAMMENARBEIT!



SAVOIR-VIVRE À LA PORSCHE.

DAS PORSCHE ZENTRUM KOBLENZ AUF DEM 45. KOBLENZER SCHÄNGELMARKT.

Mitreißende Live-Musik, zeitgenössisches Kunsthandwerk, kulinarische Köstlichkeiten: Der Koblenzer SchängelMarkt gilt in der gesamten Region Mittelrhein als Institution und zieht alljährlich Zehntausende von Besuchern an. 3 Tage, an denen Koblenz sich selbst feiert und zeigt, was es zu bieten hat. 3 Tage, an denen sich Handel und Handwerk in den Straßen präsentieren. 3 Tage, an denen sich die Koblenzer Innenstadt in einen großen, bunten Markt verwandelt.

In diesem Jahr fand vom 15. bis 17. September bereits der 45. Schängel-Markt statt und selbstverständlich ist auch unser Porsche Zentrum Koblenz immer präsent, wenn in der Region gefeiert wird und man sich trifft, um das Leben zu genießen. Da Porsche bekanntlich mehr ist als eine Sportwagen-Marke, nämlich Lifestyle, Leidenschaft und echter automobiler Genuss, konnte unser Stand natürlich nirgendwo anders als auf dem Burgunderfest sein.

Das Burgunderfest ist ein Fest der Sinne, verwöhnt seine Besucher mit französischem Flair und lädt dazu ein, Käse, Wein und andere Köstlichkeiten aus dem Burgund zu entdecken. Und so fühlte es sich für unser Team fast ein bisschen wie Urlaub an, als es sein Zelt in der Oberen Löhraufschlug. Wie schön, dass auch das Wetter wie Urlaub anmutete und die anwesenden Mitarbeiter des Porsche Zentrum Koblenz sowie die Besucher des Burgunderfests mit hochsommerlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein verwöhnte. Beste Bedingungen auch für unseren Taycan im „75 Jahre Porsche Sportwagen“-Design: Er strahlte mit der Sonne um die Wette und offenbarte so seine ganze Ästhetik und Perfektion.

Wir sind froh und stolz, dass wir mit unserem Stand auf dem Schängel-Markt Menschen auch außerhalb der Porsche Community erreichen und ihnen die Faszination Porsche so nahebringen konnten.

Taycan: Stromverbrauch kombiniert: 23,9 – 19,6 kWh/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km (WLTP); Elektrische Reichweite: 371 – 503 km; Elektrische Reichweite Stadt: 440 – 566 km; Stand 10/2023

MITTELRHEIN deluxe

AUF REGIONALER MISSION.

UNSER PORSCHE ZENTRUM BEI DER MESSE MITTELRHEIN DELUXE.

Es war ein wirklich tolles Bild, das sich den Besuchern der Messe Mittelrhein Deluxe am Wochenende des 23. und 24. September bot: ein Meer aus weißen Pagodenzelten, das in der Sonne strahlte und von den historischen Gebäuden der majestätischen Festung Ehrenbreitstein flankiert wurde. Und genau dort erwartete die zahlreichen Besucher nur das Beste aus der Region Mittelrhein, denn rund 70 Aussteller präsentierten ihre regionalen Produkte – von feinsten Kulinariik über hochwertiges Interior-Design bis hin zu innovativen Neuwagen und charmanten Oldtimern.

Es versteht sich von selbst, dass sich auch das Porsche Zentrum Koblenz unter die Aussteller mischte. Schließlich gilt unser Porsche Zentrum als Anlaufstelle Nummer 1 für alle Porsche Belange der Region – und die Marke Porsche als Inbegriff für automobilen Luxus, der seit jeher von Tradition und Qualität, Sportlichkeit und Eleganz, vor allem jedoch von technologischem Fortschritt geprägt ist.

Genau davon konnten sich die Menschen von anspruchsvollem Stil und exquisitem Geschmack vor Ort überzeugen. Denn ob Porsche Fan oder (noch) nicht: Alle Augen blieben am Pagodenzelt unseres Porsche Zentrum – oder besser gesagt, an den davor platzierten Porsche Fahrzeugen – hängen: ein Taycan im „75 Jahre Porsche Sportwagen“-Design und ein Exemplar des neuen Cayenne E-Hybrid Coupé.

Das Messe-Wochenende war ein wundervolles Erlebnis mit angeregten Gesprächen und köstlichen Gourmetspeisen, und all das vor der beeindruckenden Kulisse der imposanten Festung Ehrenbreitstein. Wir freuen uns schon darauf, auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein und als Porsche Zentrum die Sportwagen-Marke in unserer Region zu repräsentieren. Eine Mission, die wir als Herzensangelegenheit verstehen und sehr ernst nehmen – und die uns tagtäglich antreibt, um immer mehr Menschen für den Porsche Lifestyle zu begeistern und zu Fans der Marke Porsche zu machen.

Taycan: Stromverbrauch kombiniert: 23,9 – 19,6 kWh/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km (WLTP); Elektrische Reichweite: 371 – 503 km; Elektrische Reichweite Stadt: 440 – 566 km; Stand 10/2023; **Cayenne:** Kraftstoffverbrauch kombiniert: 12,1 – 10,8 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 275 – 246 g/km (WLTP); Stand 10/2023; **Cayenne E-Hybrid Coupé:** Kraftstoffverbrauch gewichtet kombiniert: 1,8 – 1,5 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert: 42 – 33 g/km (WLTP); Stromverbrauch gewichtet kombiniert: 30,8 – 28,6 kWh/100 km (WLTP); Elektrische Reichweite (EAER): 66 – 74 km; Elektrische Reichweite Stadt (EAER Stadt): 78 – 90 km; Stand 10/2023





MAGIC NUMBERS

Zahlen, die die Sportwagenwelt bedeuten, gibt es jede Menge bei Porsche. Viele sind zum Synonym für die Marke geworden, wie etwa die Ziffernfolge 911 oder 356. Und dann gibt es Zahlen, die eine Ära kennzeichnen, weil sie Motorsportgeschichte geschrieben haben. So wie der Porsche 962, ein Sportwagen-prototyp, der als Weiterentwicklung des Porsche 956 in den 1980er Jahren einsame Spitze war.

Nur die wenigsten von uns haben das Glück, bei 24-Stunden-Rennen antreten zu dürfen, um in pfeilschnellen Boliden bei Tag und bei Nacht, bei Regen, Hitze und Kälte über die Strecke zu rasen. Und am Ende vielleicht sogar den Sieg einzufahren. Hans-Joachim „Strietzel“ Stuck ist einer von ihnen. Er hat viele schnelle Rennwagen pilotiert. Sein Favorit wird immer der Porsche 962 sein.

Der 962 ist zwar nicht mit Fahrzeugen wie dem Porsche 919 Hybrid heutiger Tage vergleichbar, meint Stuck im Rückblick: „Es gab keine Klimaanlage oder Servolenkungen oder automatische Getriebe und man brauchte eine wirklich gute Fitness, um im Fahrerfeld mithalten zu können.“ Aber der zweimalige Le Mans-Gewinner sagt auch: „Als ich das erste Mal mit dem 962 in Le Mans gefahren bin, hab ich gedacht: ‚Das gibt’s ja nicht, du kannst ja auf der Geraden das Lenkrad loslassen.‘ Das Fahrzeug war so gut abgestimmt, dass man sich beim Fahren etwas entspannen konnte.“

Die Entwickler um Rennleiter Norbert Singer hatten ganze Arbeit geleistet. Der 962 war technisch eine Zäsur und gehörte einer neuen Generation von Rennwagen an, die mit Fahrzeugen wie dem 917 (dem ersten Porsche Le Mans-Sieger von 1970) nicht mehr viel zu tun hatten. Von Rohrrahmen war man auf eine Monocoque-Bauweise übergegangen, mit Vorteilen bei der Sicherheit. Hinzu kam eine ganz neue Aerodynamik mit dem Ground Effect und besonders hohen Kurvengeschwindigkeiten – und mit viel Vortrieb. Stuck ist bis heute stolz darauf, dass er auf der Hunaudières-Geraden eine Spitzengeschwindigkeit von 407 km/h erreicht hat. Weil er sich sicher fühlte: „Bei anderen Autos ist die Tür weggefliegen oder ein Flügel, bei Porsche hat man sich da nie Gedanken machen müssen. Das war fantastisch!“

Fantastisch waren auch die Erfolge, die der 962 dank 6-Zylinder-Boxermotor mit Turboaufladung und knapp 700 PS einfuhr. Allem voran stehen die 2 Siege 1986 und 1987 in Le Mans, die Teil der beeindruckenden Porsche Dominanz bei Langstreckenrennen in den 1980er Jahren waren. Für einen mächtigen Push sorgte ab 1987 das im 962C entwickelte Porsche Doppelkupplungsgetriebe (PDK) – nicht nur im Motorsport, sondern später auch in der Serie. Für Schaltvorgänge ohne Zugkraftunterbrechung, etwa im 911 und damit für ein Fahrgefühl, das es auch uns „normalen“ Menschen ermöglicht, die Faszination Rennsport selbst zu erleben.



Darf es noch mehr Strom sein?
Über diesen QR-Code gelangen
Sie direkt zur Porsche Charge Map –
und den Ladestationen von
Porsche Destination Charging.

SCHÖNER LADEN.

DER ENERGIESCHUB FÜR SIE – UND IHREN PORSCHE.

HINTER ELEKTROMOBILITÄT VERBIRGT SICH MEHR DENN JE DER ANSPRUCH AN NACHHALTIGE BEWEGLICHKEIT. DAFÜR SORGEN IMMER MEHR LADESTATIONEN, DIE SIE SCHNELL, KOMFORTABEL UND DIREKT ANS ZIEL BRINGEN. ABER MANCHMAL LOHNT SICH AUCH DER UMWEG, WIE ETWA ZUR KAISER-FRANZ-JOSEFS-HÖHE AN DER GROSSGLOCKNER HOCHALPENSTRASSE, SEIT JEHER EINE ART ZWEITE HEIMAT FÜR PORSCHE.

Ausatmen – und die Seele aufladen. Das tat Kaiser Franz Josef I., als er anno 1856 mit seinem Gefolge auf 2.300 Meter Höhe empormarschiert war. Seinerzeit wünschte der junge Monarch die Pasterze zu sehen, den längsten und größten Gletscher Österreichs mit seiner charakteristischen Schneezunge.

Ausatmen – und die Batterie aufladen. Das können Sie und Ihr Elektroportier, wie etwa dieser dolomitsilberfarbene Taycan 4S Cross Turismo, wenn Sie bei der Überquerung der Großglockner Hochalpenstraße auf dem nach dem berühmten Monarchen benannten Ausflugsplatz einen Halt einlegen. Egal ob Sie in Richtung Salzburg unterwegs sind oder nach Kärnten, der

Abstecher mit Blick auf den Großglockner lohnt in jedem Fall. Und was, wenn Sie sich sattgesehen haben? Dann geht’s gestärkt mit doppelt frischer Energie weiter.

Besuchen Sie doch auch die Porsche Charging Lounge bei Bingen am Rhein – die erste Ladestation mit Porsche Ladeerlebnis und 2 Minuten vom Autobahn-dreieck A60/A61 entfernt.

Taycan 4S Cross Turismo: Stromverbrauch kombiniert: 24,8 – 21,4 kWh/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km (WLTP); Elektrische Reichweite: 415 – 488 km; Elektrische Reichweite Stadt: 517 – 598 km; Stand 10/2023



SOMMER, SONNE, SCHÖNES SPIEL.

UNSER PORSCHE GOLF CUP 2023 IM RÜCKSPIEGEL.

Porsche und Golf – eine fast schon selbstverständliche Kombi, denn sportliche Exklusivität verbindet. Und so versteht sich auch unsere alljährliche Teilnahme am Porsche Golf Cup als Selbstverständlichkeit. Daher haben wir am Freitag, 14. Juli zu unserem Qualifikationsturnier für das Deutschlandfinale des Porsche Golf Cup 2023 in den Neuwieder Golfclub Rhein-Wied e.V. eingeladen.



Der Tag versprach bestes Wetter, als die ersten der rund 80 gemeldeten Teilnehmer pünktlich um 10.00 Uhr auf dem 18-Loch-Platz an den Start gingen. Allesamt hochmotiviert, schließlich ging es um mehr als nur die Möglichkeit, sich von seiner besten golfsportlichen Seite zu zeigen. Immerhin stand die Chance im Raum, sich mit einem Sieg die Teilnahme am großen Deutschlandfinale zu sichern. Für so manche der teilnehmenden Golferinnen und Golfer ein kleiner sportlicher Traum, der sie an diesem sonnig-warmen Turniertag über sich hinauswachsen ließ. Das zeigte sich auch in der Performance, die bereits auf den ersten gespielten Bahnen beachtlich war und von einem hohen spielerischen Niveau zeugte.

Nach motivierten Flights, großartigen Schlägen und präzisen Putts standen am späten Nachmittag schließlich die Sieger fest. Und wie das bei passionierten Golfern so ist, konnte die Siegerehrung kaum erwartet werden. Doch unser Geschäftsführer Volker Kilian bat um Geduld, als er die Teilnehmer um 18.00 Uhr zum Sektempfang auf der Sonnenterrasse des Club-restaurants begrüßte – und ließ nach seiner kurzen Rede zunächst einmal die Vorspeise servieren, bevor dann Spielleiter Stefan Alfter die langersehnte Siegerehrung durchführte.

Damit wich endlich die Anspannung und machte großer Freude Platz, die einen schönen Abend bei bester Stimmung garantierte. Das exquisite Buffet der Golfgastronomie unter der Leitung von Familie Schnorrenberg tat ein Übriges, um diesen Tag besonders ausklingen zu lassen und nicht nur in sportlicher Hinsicht unvergesslich zu machen.

Wir gratulieren den Gewinnern und bedanken uns bei allen Teilnehmern, dass sie dieses wunderschöne Event möglich gemacht haben – und hoffen, dass sie auch 2024 wieder dabei sein werden!

Taycan: Stromverbrauch kombiniert: 23,9 – 19,6 kWh/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km (WLTP); Elektrische Reichweite: 371 – 503 km; Elektrische Reichweite Stadt: 440 – 566 km; Stand 10/2023



Gewinner des Porsche Golf Cup Qualifikationsturniers:

- 1. Brutto: Joachim Traus
- Nettoklasse A: Dr. Hubert Kögler
- Nettoklasse B: Bernd Neuroth
- Nettoklasse C: Christoph Winkler
- Nettoklasse D: Oliver Haag

Ende September wurde das Porsche Golf Cup Deutschlandfinale ausgetragen. Trotz bester Vorbereitung und hohem Einsatz hat unser Team die Qualifikation für das Porsche Golf Cup World Final leider verpasst. Auch hier danken wir unseren Spielern für ihre guten Leistungen im Rahmen eines wunderschönen Turnier-Wochenendes in Stuttgart.



DRIVE LOOSE.



SEIT 2018 ÜBERSETZT PETRO-SURF DEN KALIFORNISCHEN TRAUM AUF DEUTSCH. DAS ERGEBNIS: EINE EINZIGARTIGE MELANGE AUS CAR-CULTURE, WELLENREITEN, KUNST UND OUTLAW-MINDSET. HÖCHSTE ZEIT, DIE INDEPENDENT CAR COMMUNITY AUS DEM HOHEN NORDEN KENNENZULERNEN.

„Die Community ist der Katalysator, um Geschichten mit unseren Autos zu sammeln.“

Ken Hake



Denken Sie an Porsche und Sylt. Und jetzt nehmen Sie bitte all die Klischees, die sich bilden, und packen sie ins hinterste Eck ihrer geistigen Rumpelkammer. Denn Ken Hake hat damit ordentlich aufgeräumt. Der Sylter hat seine Passion für luftgekühlte Sportwagen mit seiner Liebe zur Insel mit ihren spektakulären Wellen verbunden. Beides Leidenschaften, bei denen man zwangsläufig Gleichgesinnte kennenlernt. Was aus solchen Communities entstehen kann, erlebte Ken, als er erst zum Studieren, dann zum Arbeiten – und natürlich: zum Surfen – nach Kalifornien ging.

Das Mutterland der Car-Culture war auch die Keimzelle einer neuen Art von Communities. Autoenthusiasten, die sich vom Originalitätsfetisch der Oldtimer-Szene befreien. Um stattdessen Coolness und Heritage zu feiern und ihre Persönlichkeit mit schier endloser Kreativität auszuleben. Daraus entstanden Events wie die legendäre „Luftgekühlt“-Reihe.

Nach über einem Jahrzehnt in den USA kehrte Ken zurück nach Deutschland. Im Gepäck: nicht nur Kontakte zu Szenegrößen wie Magnus Walker und Patrick Long. Sondern auch eine Mission: ein Event für alle, die ihren luftgekühlten Porsche als Ausdrucksmöglichkeit und Werkzeug zum Erreichen eines idealen Bewusstseinszustands begreifen. Wie ein Surfboard, das mit seinem Surfer zu einer Einheit wird, wenn sie durch ein Barrel gleiten. Und wohin würde so ein Event besser passen als in Kens Heimat Sylt? Schnell fand sich Porsche Deutschland als Sponsor und auch der Standort Porsche auf Sylt war begeistert – so wurde aus der Idee ein Konzept. Petro-Surf war geboren.

Seit dem Auftakt 2018 hat sich die Veranstaltung stets weiterentwickelt – und ist sich dabei selbst treu geblieben: Petro-Surf bedeutet, dass eine bunte Mischung aus Enthusiasten 3 Tage lang zusammen eine gute Zeit hat. Am Steuer, auf dem Surfbrett und bei Tisch – zum Beispiel beim BBQ oder einem ausgiebigen Frühstück unserer Markenrepräsentanz Porsche auf Sylt. Dieses Jahr erwartete die Teilnehmer ein Start in Dänemark und eine Überfahrt mit Get-together nach Sylt per Fähre. Dort warteten tags darauf der Surf-Contest und das Festival mit Live-Acts und Ausstellungen, bevor am Sonntag zum Abschluss ein Farewell-Frühstück bei Porsche auf Sylt und eine gemeinsame Ausfahrt auf dem Programm standen.

Trotz des enormen Zuspruchs ist und bleibt Petro-Surf aber ein Erlebnis, das die Community vor allem als persönlichen Austausch, als Möglichkeit, sich zu vernetzen, versteht. Daher sind die Plätze für die aktive Teilnahme am mehrtägigen Event begrenzt, es gilt: first come, first surf. Das große Festival am Samstag ist dagegen für alle offen – selbstverständlich auch für all die Klischees aus Ihrer geistigen Rumpelkammer.

Sie planen nun einen Ausflug nach Sylt für 2024? Die aktuellsten Informationen zum Event finden Sie auf dem Petro-Surf-Instagram-Account: @petro.surf



DER KLANG DER TRÄUME.

EINE BÜHNE FÜR TRÄUMER:
#SINGYOURDREAM MIT ÁLVARO SOLER.



Porsche entstand aus einem Traum und möchte Menschen dazu inspirieren, ihren Traum zu leben. Wie etwa den Traum, mit der eigenen Singstimme andere zu begeistern. Gemeinsam mit dem deutsch-spanischen Popstar Álvaro Soler wurde der Hashtag #singyourdream ins Leben gerufen. Mit der Aktion sollen talentierte Musik-Newcomer die Chance erhalten, die große Bühne zu betreten. Paulina Pupik ist ein solches Talent. Auf dem Festival of Dreams am Hockenheimring konnte sie ihr Talent mit anderen teilen. Es war die Sternstunde ihres großen Traums.

EIN HASHTAG, VIELE TRÄUME.

Am Anfang stand Álvaro Solers Idee, den eigenen Traum an andere weiterzugeben: „Ich hatte als Kind sehr viele Träume – und das Glück, dass meine Eltern immer hinter mir standen. Jetzt freue ich mich unglaublich, anderen meine Erfahrungen mit auf den Weg zu geben und sie bei der Verwirklichung ihrer Träume ein Stück weit zu begleiten.“

Um junge talentierte Musiker zu finden, postete er unter dem Hashtag #singyourdream einen Aufruf: Teilnehmer konnten sich mit ihrem Song auf Social Media oder über eine Website bewerben. Das Genre, die Sprache und die Stimmung des Songs waren egal – die einzige Voraussetzung: Der Song sollte vom Träumen handeln. Der Anreiz? Ein Coaching mit Álvaro Soler, Studioaufnahmen, Equipment und ein gemeinsamer Auftritt für den Sieger des Wettbewerbs. Hunderte Videos wurden eingereicht – darunter auch das Video der Sängerin und Gitarristin Paulina Pupik. Ihre kräftige und gleichzeitig verträumte Stimme fiel sofort auf – und blieb hängen.

INTERNAT OHNE INTERNET: DIE GEWINNERIN PAULINA PUPIK.

„Ich fand Paulina und ihren Song auf Anhieb klasse. Den entspannten Vibe, die Leichtigkeit darin. Hier hat jemand einfach ehrliche Freude an Musik“, erklärt Álvaro Soler. In ihrem Bewerbungsvideo lehnt die Sängerin in stimmungsvollem Licht lässig an einer Hauswand. Ihre ausdrucksstarke Stimme, kombiniert mit dem sanften Liedtext, erwärmt dem Zuhörer das Herz.

Paulinas Weg auf die Bühne war nicht vorgezeichnet. Vor ihrem großen Auftritt blickt sie zurück: „Ich wollte eigentlich immer Musikerin werden und habe während meiner Schulzeit Karaoke-Videos online nachgesungen. Nach der Unterstufe wechselte ich aufs Internat – da gab es aber kein Internet. Also musste ich mir quasi notgedrungen das Gitarrespielen beibringen, um mich selbst begleiten zu können. Jetzt bin ich hier und darf zusammen mit Álvaro vor so einem riesigen Publikum auftreten – ein unglaublicher Moment.“



DER AUFTRITT BEIM FESTIVAL OF DREAMS.

Endlich ist es so weit: Paulina darf mit Álvaro Soler auf der großen „Festival of Dreams“-Bühne am Hockenheimring vor tausenden Besuchern auftreten. Gemeinsam performen sie seinen millionenfach gestreamten Song „El Mismo Sol“. Ein unvergesslicher Moment, nicht nur für die Nachwuchskünstlerin, sondern auch für das Publikum, das begeistert ist.

Vor ihrem großen Auftritt haben die beiden Künstler bereits im Studio an Paulinas Song weitergearbeitet: „Die Arbeit mit einem Profi wie Álvaro ist für mich Gold wert. Ich bin extrem dankbar für diese Chance, meinem persönlichen Traum wieder ein Stückchen näher zu kommen.“ Klingt so, als wäre #singyourdream ein voller Erfolg gewesen. Wir wünschen Paulina Pupik und allen musikalischen Träumern viel Courage auf ihrem Weg.



Über den QR-Code können Sie den Porsche Podcast „Dreamers. On. Air.“ streamen. Darin spricht Álvaro Soler mit Steven Gätjen über die Kunst, grenzenlos zu träumen. Mit dabei ist auch #singyourdream-Gewinnerin Paulina Pupik, die von ihrem Traum, professionell Musik zu machen, erzählt.

PORSCHE

Alle Jahre wieder.

Draußen wird es dunkler und kälter, drinnen bei Kerzenschein dafür umso gemütlicher. Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir sind mitten in der ruhigen Weihnachtszeit angekommen. Wir möchten Ihnen und Ihren Liebsten daher auf diesem Wege ein besinnliches Weihnachtsfest und entspannte Feiertage wünschen. Von Herzen sagen wir Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Loyalität in dem vergangenen Jahr. Jetzt wird es Zeit, einen Gang runterzuschalten, um dann mit einem fliegenden Start das neue Jahr begrüßen zu können. Wir freuen uns auf Sie und weitere unvergessliche Porsche Momente im Jahr 2024.

Porsche Zentrum Koblenz
Löhr Sportfahrzeuge
Vertriebs GmbH
Friedrich-Mohr-Straße 4 B
56070 Koblenz
www.porsche-koblenz.de

Taycan Cross Turismo Modelle: Stromverbrauch kombiniert: 24,8 – 21,3 kWh/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km (WLTP); Elektrische Reichweite: 415 – 488 km; Elektrische Reichweite Stadt: 517 – 613 km; Stand 10/2023;

Cayenne E-Hybrid Coupé: Kraftstoffverbrauch gewichtet kombiniert: 1,8 – 1,5 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert: 42 – 33 g/km (WLTP); Stromverbrauch gewichtet kombiniert: 30,8 – 28,6 kWh/100 km (WLTP); Elektrische Reichweite (EAER): 66 – 74 km; Elektrische Reichweite Stadt (EAER Stadt): 78 – 90 km; Stand 10/2023